

Gemeinde Schloen-Dratow

Beschlussvorlage

31/2025/32

öffentlich

Wiedervernässung Rohrteich Schloen

<i>Organisationseinheit:</i> Bau- und Ordnungsamt <i>Einbringer:</i> Kati Meier zu Ummeln	<i>Datum</i> 08.10.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Schloen-Dratow (Entscheidung)	13.11.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Schloen – Dratow beschließt für die Realisierung des Vorhabens „**Wiedervernässung Rohrteich Schloen**“ die Umsetzung der Planungsvariante 2.

Sachverhalt

Im Rahmen der Vorplanung zum Projekt „Wiedervernässung Rohrteich Schloen“ wurden zwei Varianten zur Umsetzung des Vorhabens entwickelt. Beide wurden am **02.10.2025** im Rahmen einer öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt und diskutiert.

Die Planungsvariante 1 beinhaltet die Anhebung des Wasserstandes in der Rohrteichniederung durch Auslenkung der Ostpeene in die Moorfläche sowie Rückhalt von Grundwasseraustritten in der Niederung

Erforderliche Maßnahmen:

- Auslenkung der Ostpeene durch Kammerung und freies Abfließen über das Gelände
- Rückbau der Gräben
- Vernässung auf insgesamt ca. 21 ha, davon 1 ha >30cm (max 0,6m)

Die Planungsvariante 2 beinhaltet die Anhebung des Wasserstandes in der Rohrteichniederung durch Verlängerung der Fischtreppe in das Oberwasser der Ostpeene sowie Rückhalt von Grundwasseraustritten in der Niederung

Erforderliche Maßnahmen:

- Aufstau Rohrteich um 0,5m auf 43,5m NHN durch Verlängerung der vorhandenen Fischtreppe in Naturbauweise
- Rückbau der Gräben
- Vernässung auf insgesamt ca. 23 ha, davon 10 ha >30cm (max 1,0m)

Beide Varianten 1 und 2 enthalten die Reaktivierung des Quellmoores!

- Kammerung/ Komplettverfüllung von Gräben (13 Plomben je 10 m, 600 m Verfüllung)
- Bodenentnahme auf ca. 1,4-2ha (0,3 m tief)
- Rückbau Rohrleitungen
- Errichtung einer Furt

Nach öffentlicher Abstimmung und unter Berücksichtigung ökologischer sowie fachlicher Gesichtspunkte wird die **Variante 2 „Anstau des Rohrteiches“** als Vorzugsvariante empfohlen. Diese Variante ermöglicht die Wiedervernässung des Gewässerumfeldes durch einen kontrollierten Anstau und trägt damit in besonderem Maße zur ökologischen Aufwertung des Rohrteiches und seiner Umgebung bei. Zudem stärkt sie die Biodiversität und unterstützt die wasserhaushaltliche Regeneration des Gebiets.

Die Entscheidung zugunsten dieser Variante wird von der Mehrheit der Teilnehmenden der Informationsveranstaltung getragen.

Die Umsetzung sowie die Finanzierung der Variante 2 erfolgt durch die Landgesellschaft Mecklenburg – Vorpommern.

Finanzielle Auswirkungen

Im Haushalt vorgesehen?	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja, PSK
Kosten in €	<input type="checkbox"/>	außerplanmäßiger /	<input type="checkbox"/>	überplanmäßiger Aufwand EH
keine	<input type="checkbox"/>	außerplanmäßige /	<input type="checkbox"/>	überplanmäßige Auszahlung FH

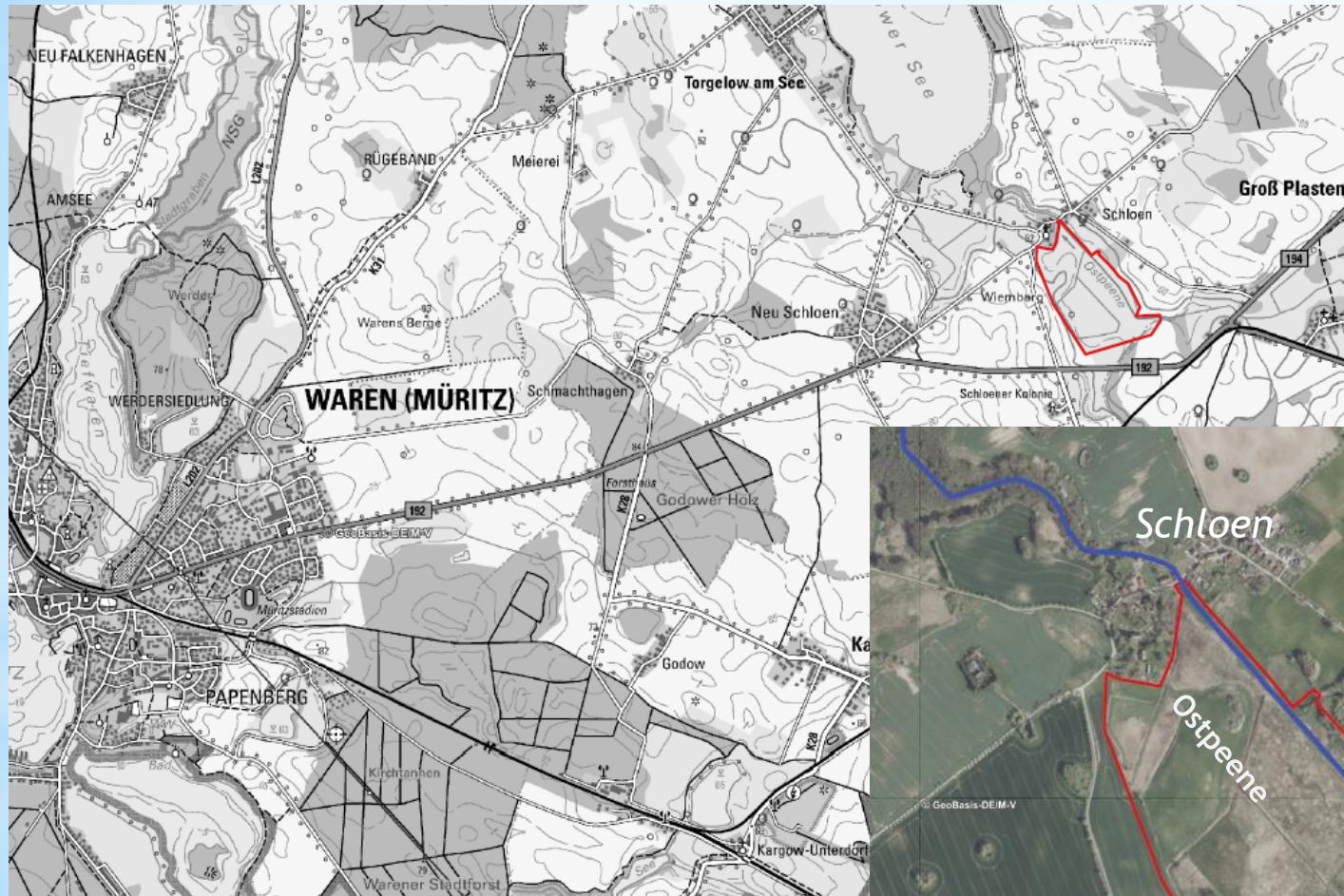
Anlage/n

1	Präsentation_Rohrteich_2025_10_02 (öffentlich)
---	--

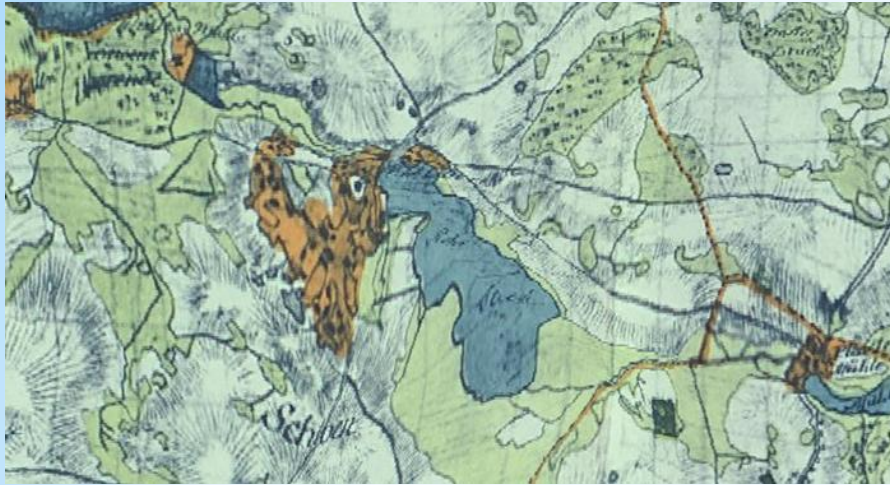
Wiedervernässung Rohrteich Schloen



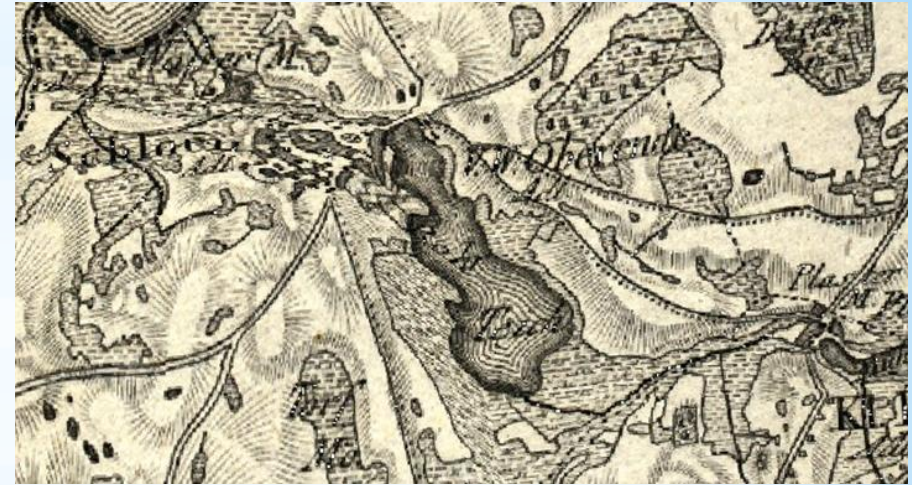
Lage Untersuchungsgebiet



Historische Karten



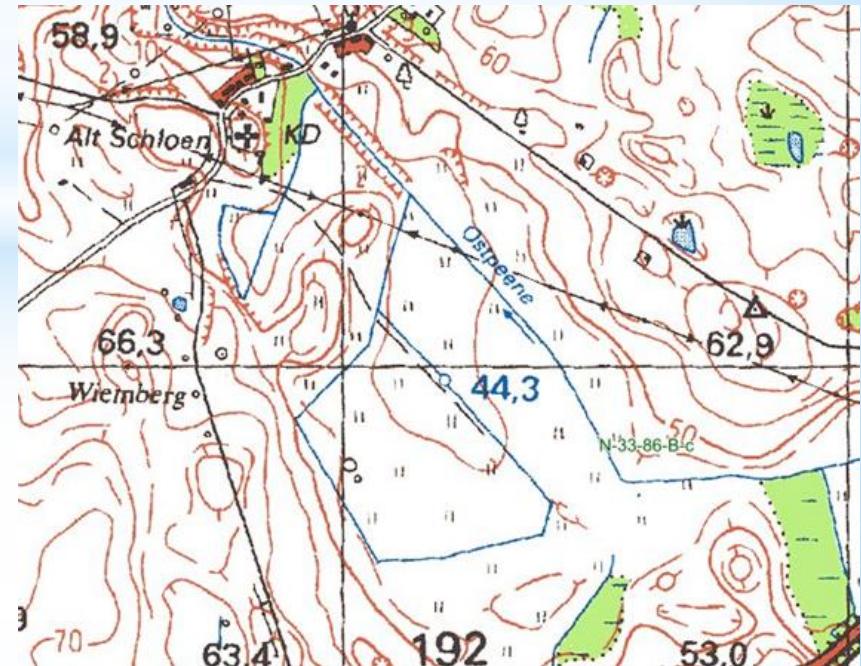
WIEBEKINGSche Karte 1786



SCHMETTAUSche Karte 1788



Messtischblatt 1888



Topographische Karte aus dem Jahr 1980

Aktuelles Gewässer-/ Pegelnetz



Aktuelles Gewässer-/ Pegelnetz

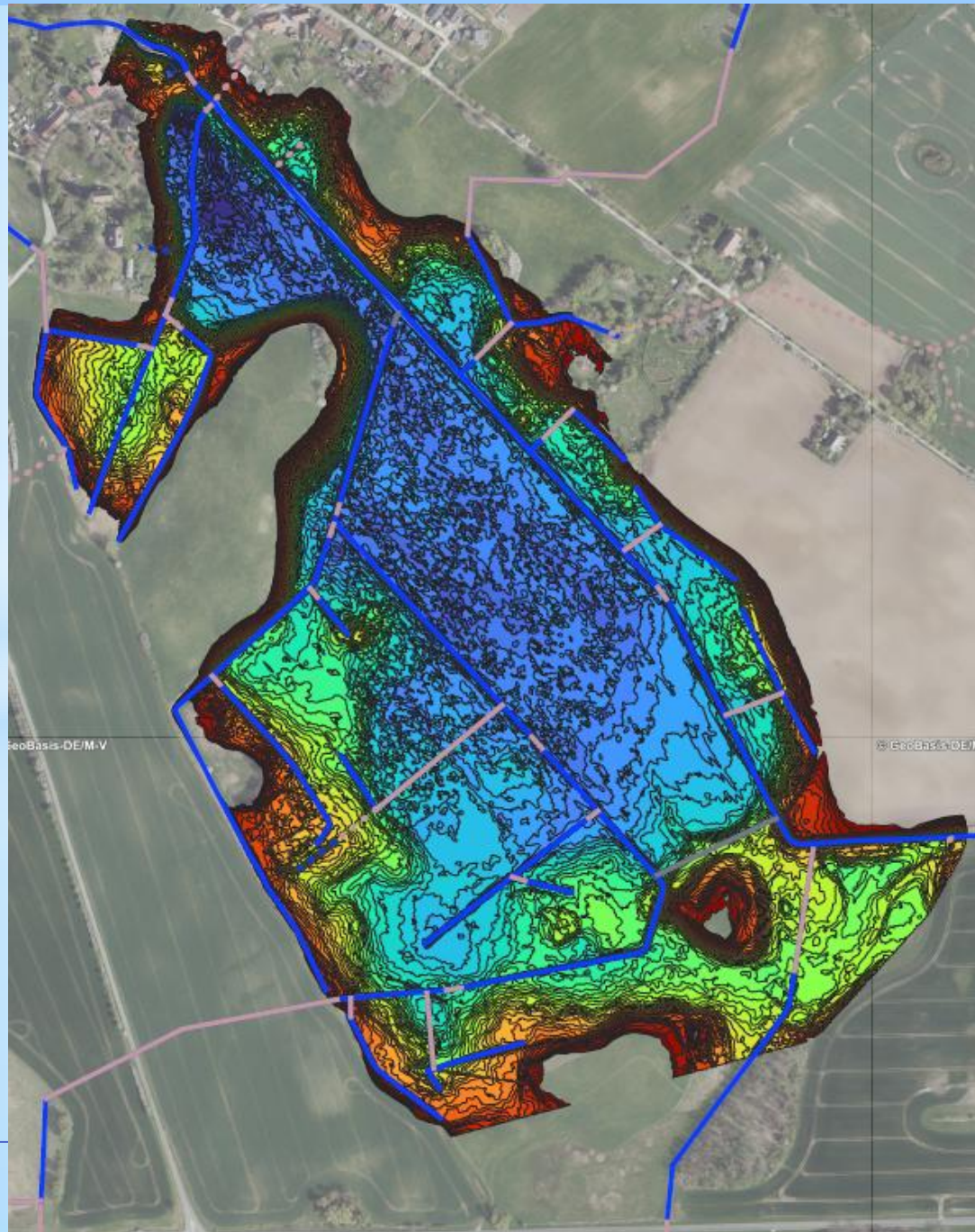
Errichtung Fischaufstiegsanlage im Jahr 2006



Vegetationsentwicklung/ Nutzung



Höhenverhältnisse



Digitales Geländemodell (DGM 1, höhenkorrigiert)
Höhe in m über NHN

42.3 - 42.4	44 - 44.1	45.7 - 45.8
42.4 - 42.5	44.1 - 44.2	45.8 - 45.9
42.5 - 42.6	44.2 - 44.3	45.9 - 46
42.6 - 42.7	44.3 - 44.4	46 - 46.1
42.7 - 42.8	44.4 - 44.5	46.1 - 46.2
42.8 - 42.9	44.5 - 44.6	46.2 - 46.3
42.9 - 43	44.6 - 44.7	46.3 - 46.4
43 - 43.1	44.7 - 44.8	46.4 - 46.5
43.1 - 43.2	44.8 - 44.9	46.5 - 46.6
43.2 - 43.3	44.9 - 45	46.6 - 46.7
43.3 - 43.4	45 - 45.1	46.7 - 46.8
43.4 - 43.5	45.1 - 45.2	46.8 - 46.9
43.5 - 43.6	45.2 - 45.3	46.9 - 47
43.6 - 43.7	45.3 - 45.4	
43.7 - 43.8	45.4 - 45.5	
43.8 - 43.9	45.5 - 45.6	
43.9 - 44	45.6 - 45.7	



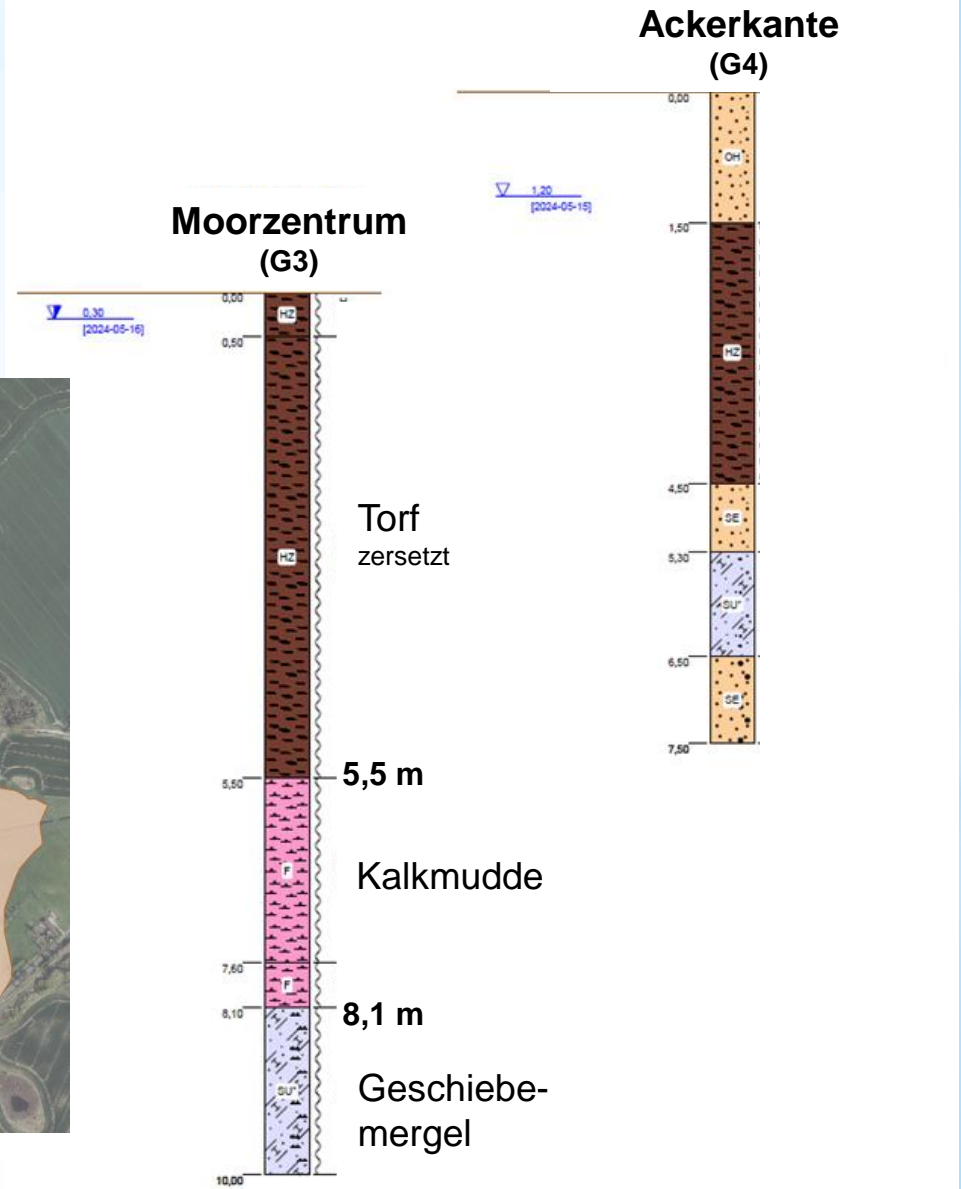
Moorboden



Aufbau des Moores



Moorflächen entsprechend Konzeptbodenkarte



EU-Wasserrahmenrichtlinie:



Ziel: guter oder sehr guter Zustand der Fließgewässer

Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) eines organisch geprägten Baches

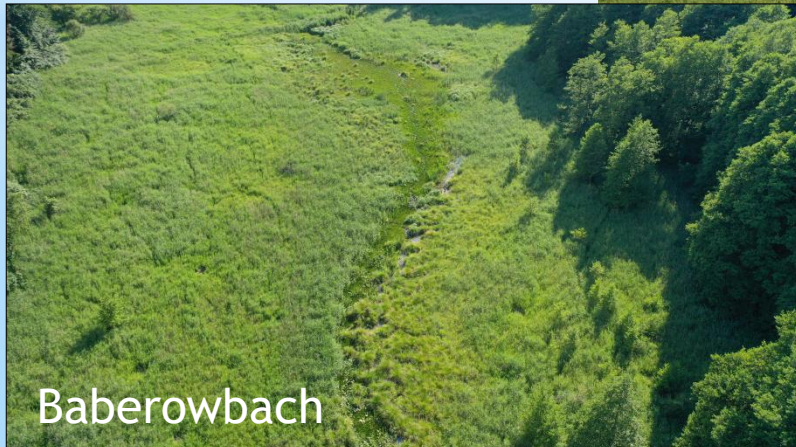


EU-Wasserrahmenrichtlinie:



Ziel: guter oder sehr guter Zustand der Fließgewässer

- typische Gewässerorganismen (Pflanzen und Tiere),
- natürliche Struktur,
- wenig Schadstoffe



Baberowbach



Letzelthinfließ

EU-Wasserrahmenrichtlinie:



guter oder sehr guter Zustand der Fließgewässer

→ Ostpeene (aktuell), weil

→ schlechte Struktur, eingeschränkte ökol. Durchgängigkeit

→ Sauerstoffmangel

→ zu viel Stickstoff und Phosphor



EU-Wasserrahmenrichtlinie:

**Maßnahmenprogramm des Landes sieht im Wesentlichen
folgende Maßnahmen vor:**

1. **Wasserstandsanhhebung** und Vernässung des Moores (Rohrteich) durch Umgestaltung der Ostpeene
2. Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Quelle: Maßnahmen-Steckbrief für den Wasserkörper OPEE-0500 (<https://fis-wasser-mv.de/>)



Aktuelle Maßnahmenplanung

Zwei Planungsvarianten mit jeweils folgenden zwei Maßnahmenteilen



Wiedervernässung des
Moorzentrums durch
Maßnahmen an der Ostpeene



Wiedervernässung des
Moores im Randbereich der
Niederung

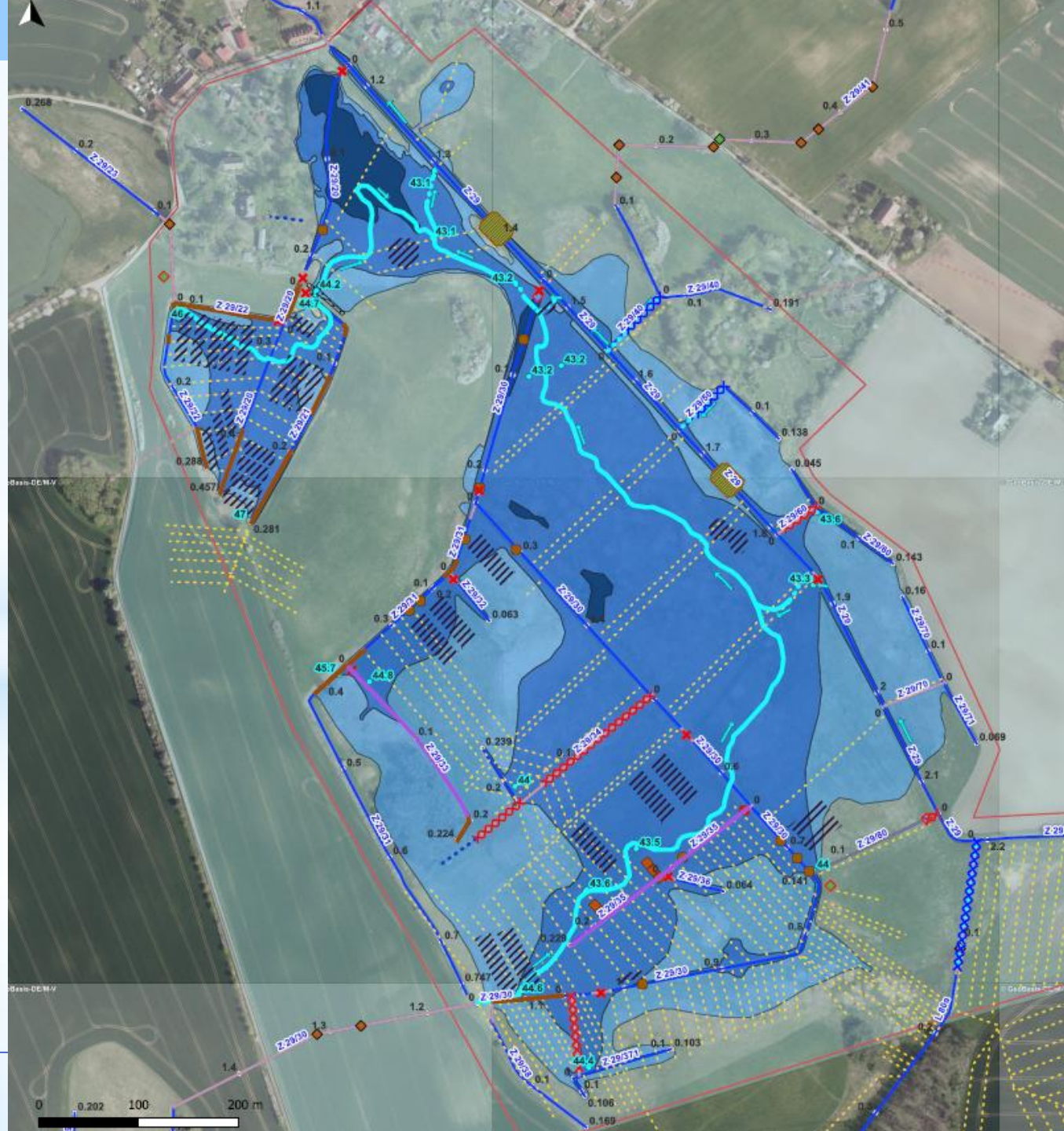


Variante 1

- Auslenkung Ostpeene durch Kammerung und freies Abfließen über das Gelände
- Rückbau Gräben
- Vernässung auf insgesamt ca. 21 ha, davon 1 ha >30cm (max 0,6m)

Auswirkung

- >0,3 m ü. Flur
- 0,3 m ü. Flur bis flurgleich
- flurgleich bis 0,3 m u. Flur
- > 0,3m unter Flur

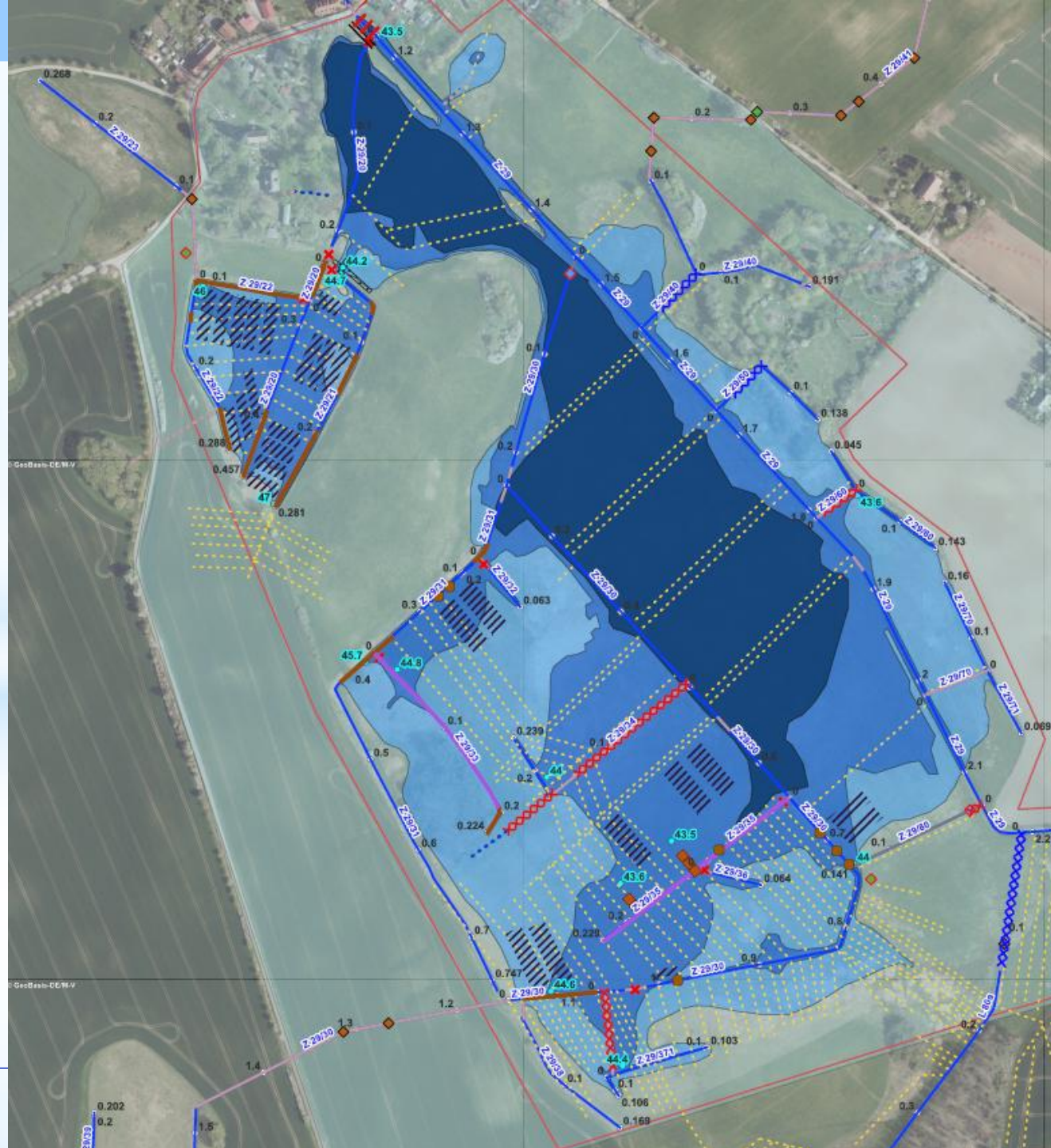


Variante 2

- Aufstau Rohrteich um 0,5m auf **43,5m NHN** durch Verlängerung der Fischtreppe (1:50)
- Rückbau Gräben
- Vernässung auf insgesamt ca. 23 ha, davon 10 ha >30cm (max. 1,0m)

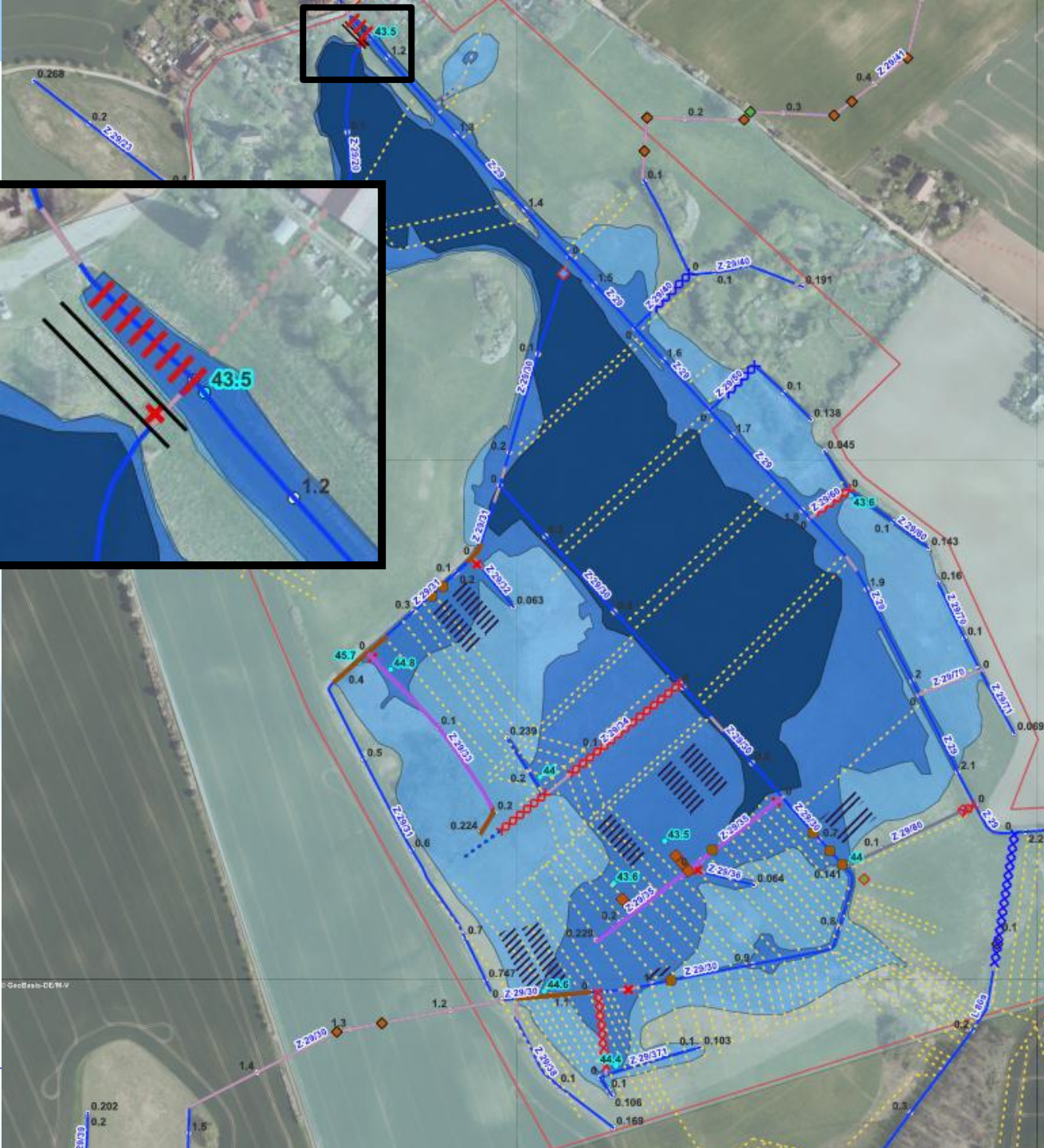
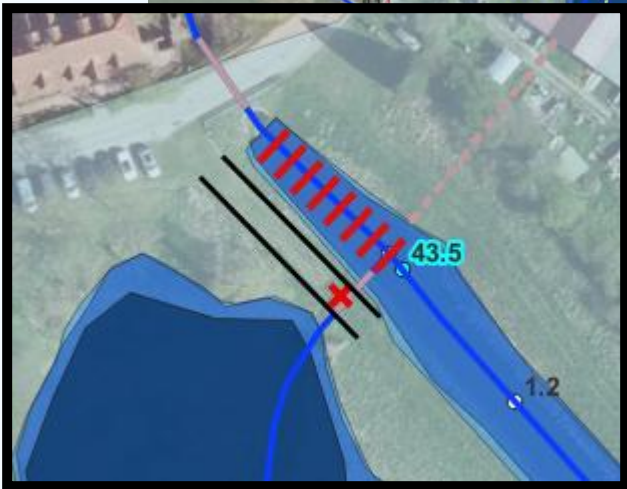
Auswirkung

- >0,3 m ü. Flur
- 0,3 m ü. Flur bis flurgleich
- flurgleich bis 0,3 m u. Flur
- > 0,3m unter Flur



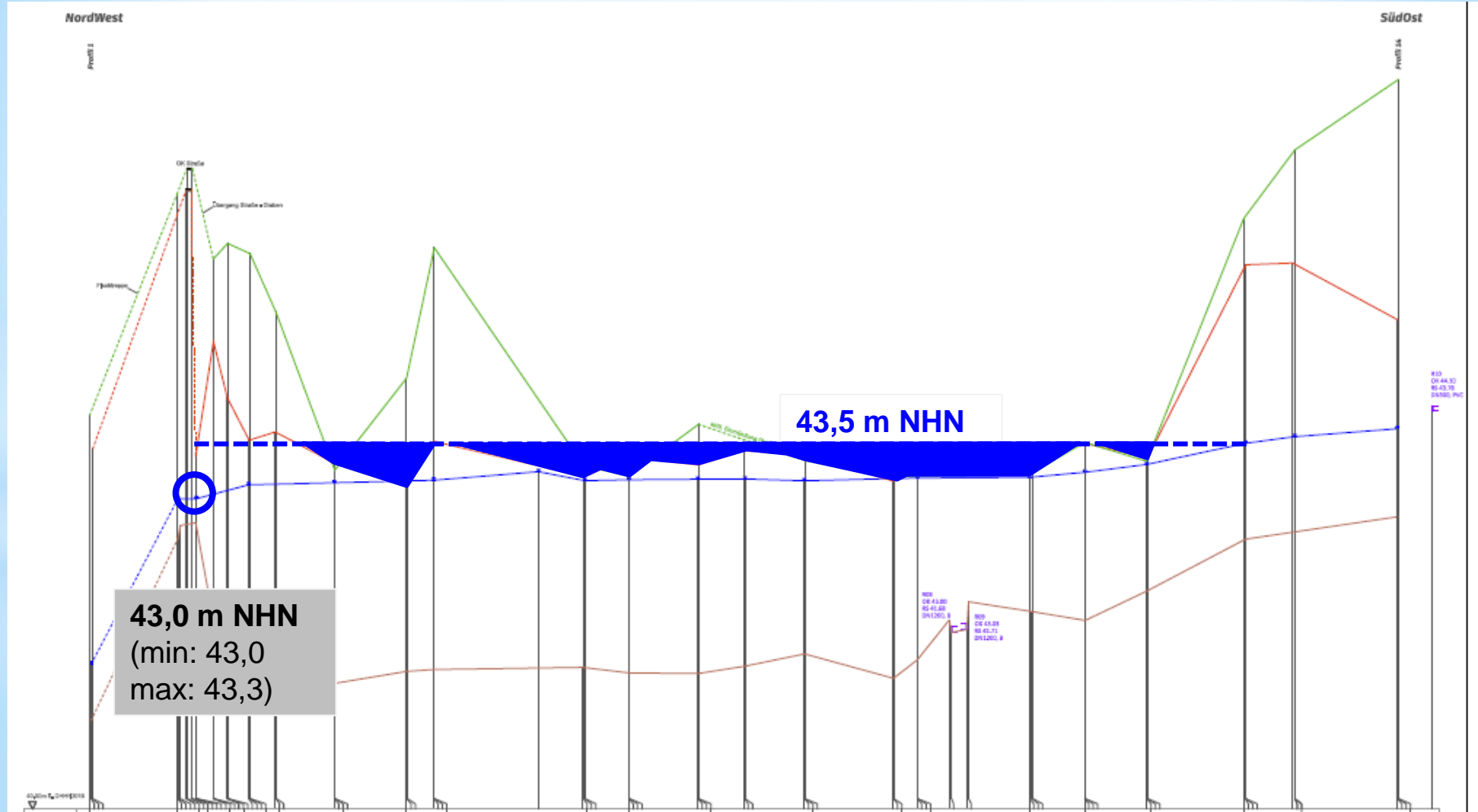
Variante 2

Verlängerung der Fischtreppe
in Naturbauweise



- Auswirkung
- >0,3 m ü. Flur
 - 0,3 m ü. Flur bis flurgleich
 - flurgleich bis 0,3 m u. Flur
 - > 0,3m unter Flur

Variante 2



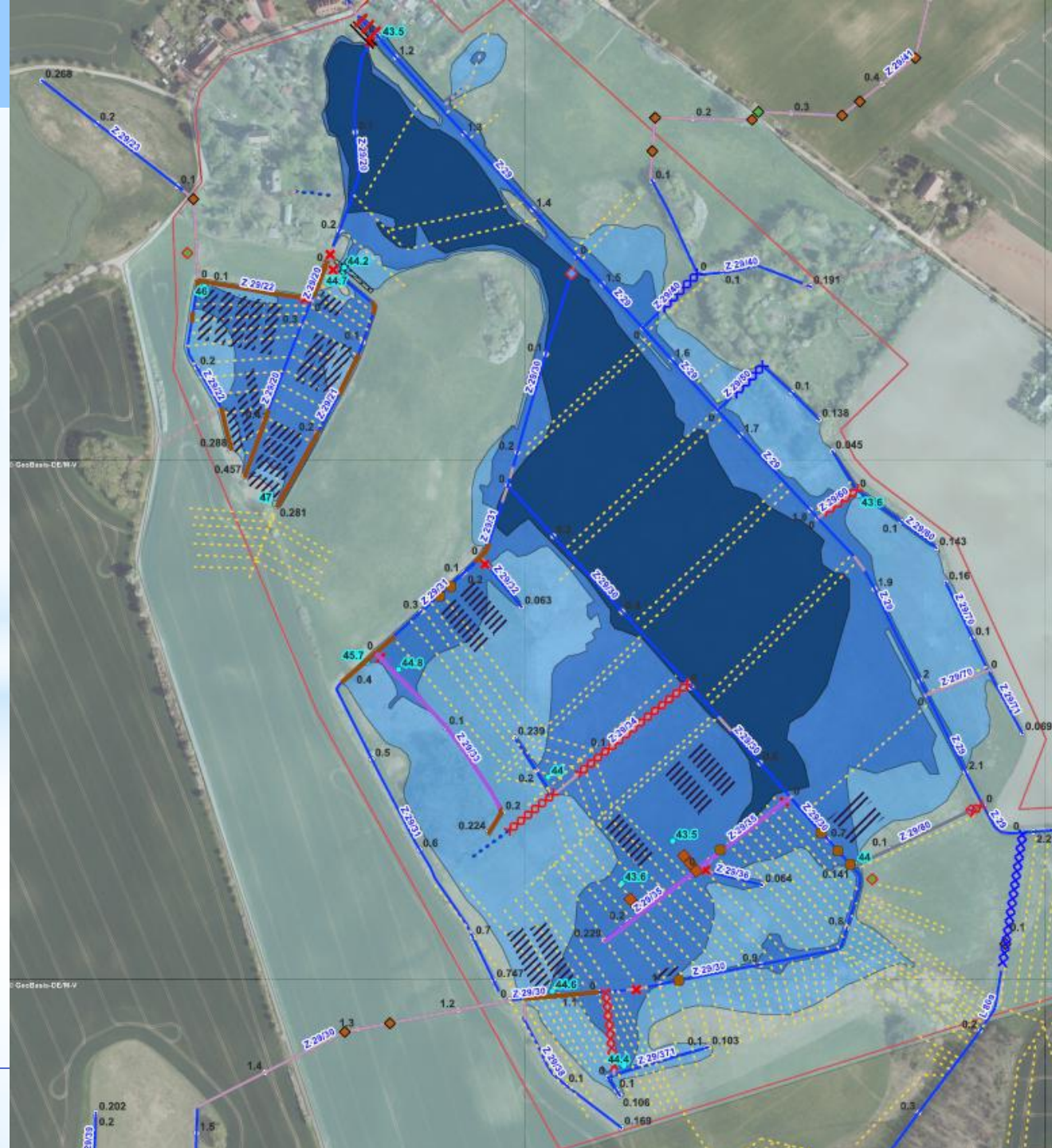
Variante 1+2

Reaktivierung Quellmoor

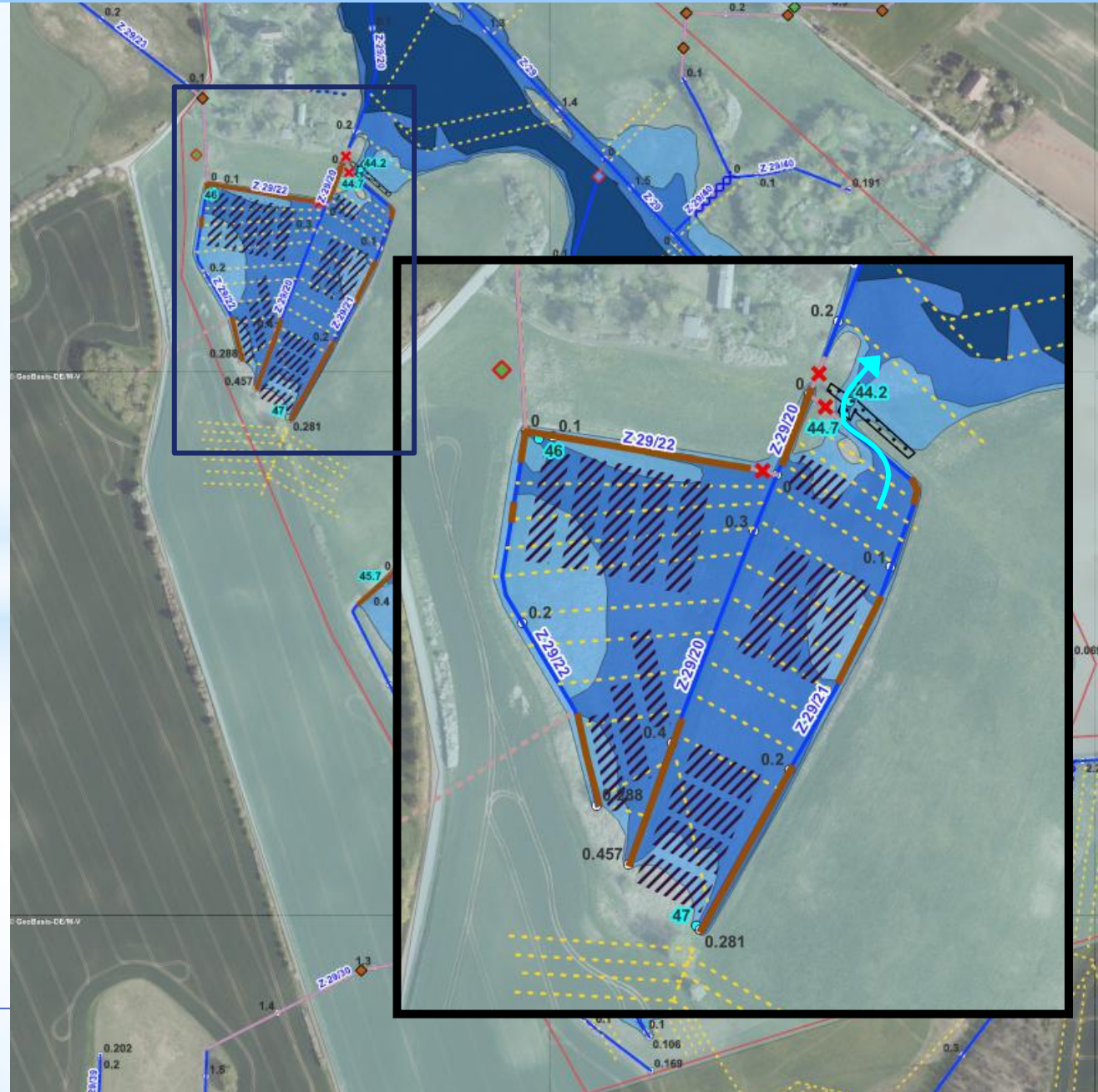
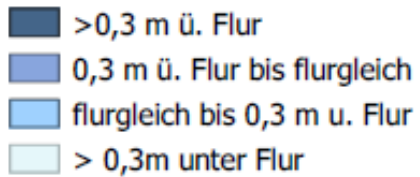
- Kammerung/
Komplettverfüllung von
Gräben (13 Plomben je 10 m,
600 m Verfüllung)
- Bodenentnahme auf ca. 1,4-
2ha (0,3 m tief)
- Rückbau Rohrleitungen
- Errichtung Furt

Auswirkung

- >0,3 m ü. Flur
- 0,3 m ü. Flur bis flurgleich
- flurgleich bis 0,3 m u. Flur
- > 0,3m unter Flur



Reaktivierung Quellmoor



Variante 1+2

Reaktivierung Quellmoor



Auswirkung

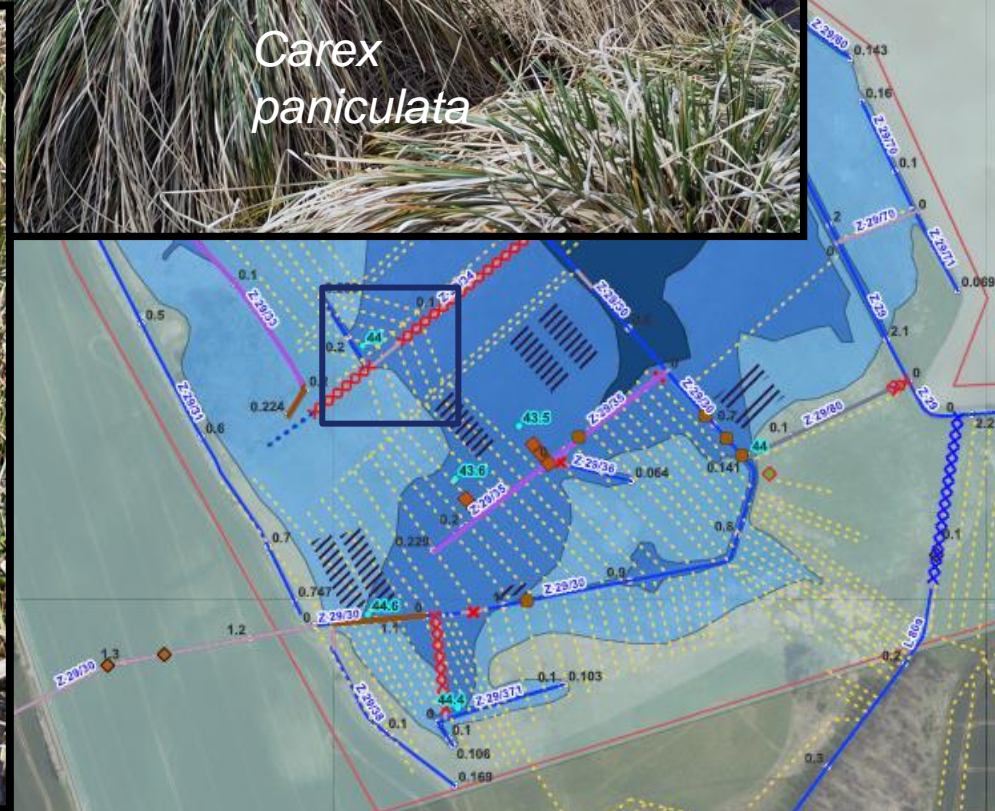
- >0,3 m ü. Flur
 0,3 m ü. Flur bis flurgleich
 flurgleich bis 0,3 m u. Flur
 > 0,3m unter Flur

An aerial photograph showing a large, open grassy field. In the background, a building with a red roof is visible. The field is mostly green, with some areas of bare earth or dry grass. A road or path runs along the bottom edge of the field. The image is framed by a black border.

An aerial photograph showing a large, open grassy field. In the background, a building with a red roof is visible. The field is mostly green, with some areas of bare earth or dry grass. A road or path runs along the bottom edge of the field. The image is framed by a black border.

An aerial photograph showing a large, open grassy field. In the background, a building with a red roof is visible. The field is mostly green, with some areas of bare earth or dry grass. A road or path runs along the bottom edge of the field. The image is framed by a black border.

An aerial photograph of a wetland area. The foreground is dominated by dense, tall, dry grasses with some green patches. In the background, there is a small pond and a line of trees. The image is framed by a black border. On the left side, there is a vertical scale bar with the number '0.268' and a blue line. At the bottom left, there is a small text label '© GeoBasis-CE-WV'.



Variantenvergleich

Variante 1 (Auslenkung Ostpeene)



- bessere Klimabilanz
- von Beginn an typische Fließgewässerstrukturen
- Verbesserung des Lokalklimas
- (tendenziell wird weniger Phosphor aus dem Boden gelöst)



- Es wird weniger Wasser zurückgehalten

Variante 2 (Anstau Rohrteich 43,5 m NHN)



- Es wird mehr Wasser zurückgehalten
- Schaffung eines optimalen Lebensraumes für Wasservögel
- Verbesserung des Lokalklimas



- schlechtere Klimabilanz
- (tendenziell wird mehr Phosphor aus dem Boden gelöst)



Wiedervernässung Rohrteich Schloen














Wiedervernässung Rohrteich Schloen

Legende

Planung

geplante Maßnahmen

-  Verlängerung Fischtreppe
-  Errichtung Spundwand
-  punktueller Grabenverschluss (überhöht)
-  Errichtung eines Erddammes
-  Abtorfungsfläche (0,3 m tief)
- vollständige Grabenverfüllung
 -  Grabenverfüllung
 -  Grabenverfüllung optional
- Entnahme Rohrleitung
 -  Entnahme Rohrleitung und Verfüllung
 -  Entnahme Rohrleitung und Herstellung eines offenen Profils
 -  Entnahme Rohrdurchlass und Verfüllung
-  Errichtung einer Furt

